

AfD

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. Juni 2018 18:19

[Zitat von DeadPoet](#)

Mal grundsätzlich zu der Frage, wie viele Millionen Flüchtlinge eine Gesellschaft / ein Land überleben kann ... ja, gleiche / ähnliche Kultur, aber ein Kernpunkt ist wohl: Damals hatte keiner was, weder die Flüchtlinge noch die aufnehmende Gesellschaft (trotzdem wurde geteilt) ... heute hat die aufnehmende Gesellschaft, die Flüchtlinge haben nichts (geteilt wird nicht?).

Ein weiterer Kernpunkt: Damals war ganz Europa in Schutt und Asche gebombt. War also schlussendlich egal, wer wo hin geht, es mussten sowieso alle neu anfangen. Meine Eltern waren Kriegsvertriebene aus dem Sudetenland. Glaub bloss nicht, dass die in Bayern mit offenen Armen empfangen wurden, die wurden einfach irgendeinem Bauern auf den Hof gesetzt. Eher schlechter Vergleich also.